Erklärung zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren

gemäß Art. 435 (1) lit. e CRR

Dem Risikomanagement wird in der Oberbank durch die Einrichtung eines effizienten Managements der einzelnen Risikokomponenten Rechnung getragen. Die jeweiligen Risikomanagementverfahren befinden sich auf dem neuesten Stand und werden laufend weiterentwickelt. Sie sind dem Profil und der Strategie der Oberbank AG angemessen. Gemäß der Strategie der Oberbank AG liegt auch hier der Hauptfokus auf den Kreditrisikomanagementverfahren, die eine optimale Identifizierung und Steuerung der Kreditrisiken ermöglichen, und auf den Verfahren und Prozessen der Liquiditätssteuerung (ILAAP).

Die Zusammenführung der einzelnen Risikoarten auf ein Gesamtbankrisiko erfolgt durch das im Haus installierte Aktiv-Passiv-Management-Komitee (APM-Komitee).

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an ein qualitatives Risikomanagement, die sich aus dem ICAAP (Internal Capital Adequacy Assessment Process) ergeben, werden in der Oberbank mittels der bereits seit Jahren im Einsatz befindlichen Risikotragfähigkeitsrechnung abgedeckt.

Die Abteilung Strategisches Risikomanagement erfüllt die Funktion der im Europarecht (Art. 76 Abs 5 CRD IV) geforderten zentralen und unabhängigen Risikokontrolleinheit.

Oberbank AG

Generaldirektor	Direktor	Direktor	Direktorin
Dr. Franz Gasselsberger, MBA	Martin Seiter, MBA	Mag. Florian Hagenauer, MBA	Mag.ª Isabella Lehner, MBA

Präsident des Aufsichtsrates
Dr. Andreas König